

Obstbau-Info-Brief

Fachberatung Obst- und Gartenbau

Nr. 07/2021 vom 28. April 2021

Durch die mittleren Temperaturen tagsüber sind in den meisten Gegenden, des Landkreises die Kirschen und Zwetschgen am Blühen. Nur in den Spätlagen ist die Blüte noch verzögert.

Kirschen:

In voll-blühenden Beständen, von Kirschen wurde gestern bei Kontrollen im Unterland vereinzelter bis mittlerer Befall von Frostspannern gefunden. Die Schadschwelle im Steinobst liegt bei 3 – 4 Räumchen/100 Blütenbüschel.

Bitte kontrollieren sie die Bestände sorgsam. Bei Befall stehen Mimic (0,25 L/ha mKh), sowie verschiedene Barcillus-thuringiensis-Präparate z. B. XenTari (0,5 kg/ha mKh) und Dipel ES (0,5 L/ha mKh) zur Verfügung. Die Wartezeit beträgt hier zwischen zwei – acht Tagen.

Achtung bei Mimic ist eine Wartezeit von 74 Tagen vorgeschrieben. Eine Anwendung in Süßkirschen ist daher nur bei sehr spätreifenden Sorten möglich!

Das Mittel Steward ist seit letzter Saison als bienengefährlich eingestuft. Der Einsatz während der Blüte ist daher verboten. Eine Anwendung nach der Blüte nicht erlaubt.

Vor den gemeldeten Niederschlägen sollte, wenn die Behandlung gegen Monilia, länger als sieben Tage zurückliegt eine Behandlung durchgeführt werden. Von Blühbeginn bis zur Vollblüte können noch alle, für Kirschen und Zwetschgen zugelassenen Fungizide, nach Indikation eingesetzt werden. Eingesetzt werden kann z. B. Switch (0,2 kg/ha mKh), Teldor (0,5 kg/ha mKh) und Flint (0,167 kg/ha mKh), bei niedrigen Temperaturen unter 10 bis 15° C. Bei Temperaturen über 10 bis 15° C können auch Score (0,075 l/ha mKh) und Systhane 20 EW (0,225 l/ha mKh) eingesetzt werden.

Zwetschgen:

Kontrollieren Sie auch hier die Blütenbüschel auf Frostspanner. Wenn die Bestände abgeblüht sind, wird die Strategie zur Rückstandsminimierung gestartet.

Score (0,075 L/ha mKh) und Mospilan (0,125 kg/ha mKh) machen den Anfang gegen pilzliche Krankheiten und Blattläuse, Sägewespe usw.

Zulassungshinweise:

Kudos (Prohexadion) (008407-00) ist zur Hemmung des Triebwachstums an Süß- und Sauerkirsche im Freiland 0,42 – 0,625 kg/ha (max. 1,25 kg/ha), max. 2x bis 31.12.2021 zugelassen. Wartezeit sind 21 Tage.

Kernobst:

Die aktuellen Empfehlungen entnehmen Sie bitte vom AELuF Kitzingen oder der Internetseite entnehmen: <https://www.aelf-kt.bayern.de/gartenbau/erzeugung/072622/index.php>

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling

09191 – 86–1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)

Elias Schmitt

09191 – 86–1085

Mathias Krauß

0921 – 59-11313

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.